Gemeinde bote

ST.PETER
Evang. Luth. Kirchengemeinde
Nürnberg

Oktober 2012

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Sonntag, 21. Oktober
Wahllokal Kirchenstraße 36, 8.00 – 17.00 Uhr

Editorial

Liebe Gemeinde,

Übergangszeit ist der Herbst schon immer gewesen. Die warmen Sommertage werden allmählich kühler, die Blätter färben sich bunt, die Natur entflammt noch einmal in voller Farbenpracht und bereitet doch damit ihre Winterruhe vor.

Übergangszeit ist der Herbst in diesem Jahr auch für unsere Gemeinde.

Sie sehen ab sofort auf dieser ersten Seite des Gemeindeboten nicht mehr das gewohnte Foto von Pfarrerin Kimmel-Uhlendorf, sondern meines. Denn diese Aufgabe, den Gemeindeboten zu erstellen, habe ich von der Kollegin nach ihrem Weggang übernommen.

Für den Anfang bitte ich um Nachsicht, falls Sie Fehler oder andere Unschönheiten entdecken. Ich übe noch und hoffe, bald mit dieser Aufgabe vertraut zu sein.

Als Übergangszeit ist dieser Herbst vor allem markiert durch die anstehende Kirchenvorstandswahl. Die bisherige Kirchenvorstandsperiode neigt sich dem Ende zu. Der neu zu wählende Kirchenvorstand hat sechs interessante und sicher ereignisreiche Jahre vor sich. Durch Ihre Wahl, liebe Gemeinde, entscheiden Sie ein bisschen mit, in welche Richtung es in Zukunft in St. Peter gehen wird.

In all diesen Übergängen feiern wir Erntedank für das, was gewachsen ist in der Natur und in der Gemeinde. Zugleich stellen wir schon Weichen für die Zukunft.

So vertrauen wir darauf, dass wir in all diesen Übergängen neue Chancen entdecken und darin Gottes Segen erfahren.

Ihnen allen einen goldenen Oktober!

Ihre

Pfarrerin Christine Rinka

Aus dem Inhalt

Angedacht 3
Vermischtes 4
Ich glaub. Ich wähl. 5
Neues aus der Gemeinde 12
Gottesdienste 16
Freud und Leid 19
Diakonie 22

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten ***November 2012 ist der 4. Oktober****. Später eingereichte Beiträge können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.*

Ernten. Ernten? Ernten!

Anfang Oktober feiern wir Erntedank in unserer Kirche – ganz klassisch: mit Früchten, Gemüse, Brot und anderen Lebensmitteln. Wir sagen „Danke!" dafür, dass die Natur, dass Gott uns das Notwendige zum Leben gibt. Aber wie war das nochmal: Die Karotten wachsen in Plastikkörben im Supermarkt und die Milch kommt in einem Tetra Pack aus der Kuh, oder? Natürlich stimmt das so nicht – das wissen wir. Aber nur wer das Glück hat, einen Garten oder einen großen Balkon und die nötige Zeit für manchmal mühsame Gartenarbeit zu haben, erntet heute noch selber. Alle anderen gehen zum „Ernten" in den Supermarkt um die Ecke. Ist es da überhaupt noch sinnvoll, das Erntedankfest zu feiern? Aber geht es an Erntedank wirklich nur um die geernteten Lebensmittel? Ich denke nicht. Wir können Gott für so viel mehr dankbar sein: für die Hilfe eines Fremden, der die schwere Tasche nach oben trägt; für das aufmunternde Wort, wenn uns eigentlich zum Heulen zumute wäre; für das Gebet guter Freunde, wenn uns selbst die Worte fehlen; für unser Handeln – das, womit wir anderen den Tag schöner und leichter machen. Für all das dürfen wir dankbar sein. Anstatt Karotten, Kartoffeln und Tomaten können wir an Erntedank auch Begegnungen, Worte und Gesten auf den Altar legen – und dafür Gott danken. Denn im übertragenen Sinn sind auch sie Lebens-Mittel: Mittel zum Leben, also Dinge, die wir zum Leben brauchen. Und etwas, was hoffentlich jeder von uns erntet.
Einen erntereichen Oktober wünscht Ihnen,

Ihre Diakonin Lotte Mahlmann

Bitte beachten Sie:

Am Mittwoch, 3. Oktober ist das Pfarramt geschlossen wegen des Feiertags.

Von Samstag, 13. – Donnerstag, 18. Oktober ist die gesamte Peterer Pfarrerschaft mit dem Prodekanat Süd auf Dienstreise.
Die Vertretung wird über das Pfarramt geregelt, Tel. 0911 466075.

Danke!

Das wollte ich auf alle Fälle noch loswerden: ein ganz herzliches Dankeschön für den Gottesdienst, den Sie mit mir zu meinem Abschied gefeiert haben, und für die vielen kreativen und liebevollen Beiträge und Geschenke. Ich habe mich sehr gefreut und nehme Ihre guten Wünsche gerne mit nach Worzeldorf!

Ihre Beate Kimmel-Uhlendorf

Ehrenamtliches Engagement in der Diakonie

Seit ihren Anfängen spielt das Ehrenamt in Kirche und Diakonie eine wichtige Rolle – und das gilt bis heute: z. B. im Kirchenvorstand, in der Telefonseelsorge, in der Bahnhofsmission, in der Hospizarbeit, im Besuchsdienst usw.

Gerade in Zeiten des wachsenden Sozialabbaus und der knappen Kassen ist die Mitwirkung Ehrenamtlicher in vielen Bereichen fast schon unverzichtbar geworden. Zum Lückenbüßer aber darf es nicht werden. Das Ehrenamt ist vielmehr eine Chance, nachbarschaftliche Hilfe zu erfahren, von Mensch zu Mensch. In den Nürnberger Kirchengemeinden engagieren sich rund 6.500 Menschen ehrenamtlich. Hinzu kommen noch rund 1.000 Ehrenamtliche in den diakonischen Einrichtungen.

Für die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
Konto-Nr. 702 507 501
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert (ca. 6% des Gesamtspendenaufkommens).

Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen! Wahllokal Kirchenstr. 36, gleich hinter der Peterskirche, von 8 – 17 Uhr geöffnet

Dieser Tag bietet Ihnen noch mehr!

9.30 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeitenden der Diakonie, dem Jugend- und dem ökumenischen Kirchenchor

Anschließend „Wähl-Bar" der Jugend mit alkoholfreien Cocktails (bis ca. 12 Uhr) hinter der Kirche.

Im Wahllokal erwarten Sie am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie am **Wahltag verreist** sind, können Sie zuvor im Pfarramt **Briefwahlunterlagen** erhalten.

In allen evangelischen Gemeinden Bayerns sind über 2,2 Millionen Christinnen und Christen aufgerufen, neue Kirchenvorstände zu wählen. Auch Sie können in unserer Kirchengemeinde entscheiden, welche Frauen und Männer in den kommenden sechs Jahren Gemeinde leiten und gestalten.

„Ich glaub. Ich wähl." – so lautet der bayernweite Slogan für die Kirchenvorstandswahl 2012. Er provoziert ein wenig und setzt verschiedene Assoziationen frei: Es ist nicht mehr selbstverständlich zu glauben. Viele Menschen wählen ihren Glauben, auch wenn er – theologisch betrachtet – Gottes Geschenk ist. Der Glaube lebt von der Mitgestaltung und Wahlen sind eine Form dazu. Freie Wahlen und die Gestaltungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen zeichnen unsere evangelische Kirche aus. Ja, in Kirchenvorstandswahlen zeigt sich die Lebendigkeit von Gemeinde.

Ermöglicht wird so neue Gemeindeleitung: Zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern leitet der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde und übernimmt Verantwortung für eine Bandbreite von geistlichen, gemeindlichen, diakonischen, kirchenpolitischen und natürlich auch verwaltungstechnischen und finanziellen Aufgaben.

Vorbereitet und durchgeführt werden die Kirchenvorstandswahlen vom so genannten „Vertrauensausschuss". Ihm gehören neben der Pfarramtsführerin die Vertrauensfrau und weitere Mitglieder des derzeitigen Kirchenvorstands an sowie die gleiche Anzahl „normale" Gemeindeglieder.

Wahlberechtigt im Oktober sind Sie, wenn Sie seit mindestens drei Monaten Mitglied unserer Gemeinde sind und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Konfirmierte Jugendliche dürfen schon ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zur Wahl gehen.

Die Wahlbenachrichtigungen sollten Ihnen inzwischen per Post zugegangen sein. Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit!
Weitere Informationen zu Wahl und Brief-

wahl finden Sie unter www.kirchenvorstand-bayern.de. Und natürlich können Sie im Pfarramt nachfragen, Tel. 0911 466075.
Ich glaub. Ich wähl. Machen wir uns auf den Weg, gemeinsam unsere Gemeinde zu gestalten!

Ihre Pfarrerin Christine Rinka

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Aus folgenden Kandidatinnen und Kandidaten können Sie am Wahltag neun Personen wählen

Meike Basarke-Frank

47 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Versicherungskauffrau

Mir ist in St. Peter wichtig, dass über aktuelle politische und soziale Fragen offen diskutiert wird, dass Kirche sich sozial engagiert und dass Austausch zu Glaubensfragen möglich ist.

Bisher engagiere ich mich bei den Bildungspaten in Fürth und im Gesprächskreis „Zwei Stunden für den Glauben".

Ulrike Bauer

42 Jahre, verheiratet, Studienrätin im Realschuldienst

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die angenehme Atmosphäre auch im Kirchenvorstand erhalten bleibt und dass die Voraussetzungen geschaffen werden, unsere „Kleinode" wie die Kapelle zu bewahren.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand. Als das noch möglich war, habe ich Gemeindeboten ausgetragen.

Dr. Gesa Büchert
46 Jahre, verheiratet, Historikerin
Mir ist in St. Peter wichtig, dass es viele unterschiedliche Angebote für die Gemeindemitglieder gibt, so dass sich alle wiederfinden können und wir (weiterhin) ein gutes Miteinander pflegen. Zudem liegen mir die Geschichte und der Erhalt unserer Kirchenbauten mit ihrer reichen Ausstattung sehr am Herzen.

Bisher veranstalte ich in St. Peter Kirchenführungen und Kunstgespräche, organisiere Zeitzeugengespräche, gestalte die TonArt-Gottesdienste und wirke bei Bedarf auch sonst musikalisch mit.

Thomas Eck
32 Jahre, verheiratet, Qualitätsingenieur

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Herzlichkeit erhalten bleibt. Die Suche nach einer Gemeinde, in der wir uns wohl fühlten, dauerte lange. Die Predigten hier enthalten auch tagesaktuelle Geschehnisse, das macht sie lebendig – das gefällt mir gut.

Günter Fröhlich
73 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Elektromeister in Unruhe.

Mir ist in St. Peter wichtig, dass Harmonie herrscht und gute Laune.

Bisher engagiere ich mich bei der Verteilung des Gemeindeboten.

Erwin Glatthaar
78 Jahre, ledig, Studiendirektor i.R.

Mir ist in St. Peter wichtig, dass das Bewährte erhalten bleibt und gleichzeitig Aufgeschlossenheit für Neues in die Entscheidungen Eingang findet.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand und in der Stiftung St. Peter.

Monika Kern

66 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, Lehrerin im Ruhestand

Mir ist in St. Peter ein menschliches Miteinander wichtig.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand auch als Vertrauensfrau. Ich trage den Kirchenboten aus, bin beim Weltgebetstag und bei vielen anderen Veranstaltungen dabei, wenn ich gebraucht werde.

Jasmin Lauerbach

20 Jahre, ledig, Jurastudentin

Mir ist in St. Peter wichtig, dass Bewährtes bewahrt wird, aber man dennoch für neue Ideen aufgeschlossen ist.

Bisher fange ich mit meinem Engagement gerade erst an. Dafür gehe ich als eine der wenigen meines Alters relativ häufig in den Gottesdienst.

Käte Lindenthaler

63 Jahre, verheiratet, kaufmännische Angestellte

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Seniorenarbeit in bewährter Weise fortgeführt wird, aber auch die Förderung unserer Kinder in den Kindergärten und Krippen optimal im christlichen Sinne erfolgt.

Bisher engagiere ich mich, wenn ich bei Feiern gebraucht werde und halte ich Reisevorträge in der Gemeinde.

Heinz Musick

56 Jahre, verheiratet, Sozialwirt, Geschäftsführer und 2. Vorstand des Diakonievereins St. Peter e.V.

Mir ist in St. Peter wichtig, dass etwas von der Liebe Gottes weitergegeben wird und dass Diakonie und Kirche noch enger zusammenarbeiten. Dazu möchte ich auch persönlich beitragen.

Bisher engagiere ich mich als Geschäftsführer im Diakonieverein mit seinen Einrichtungen für Kinder, alte und kranke Menschen sowie in der Stiftung St. Peter.

Elisabeth Peschtrich

60 Jahre, verheiratet, Erzieherin und Hortleiterin in der passiven Phase der Altersteilzeit

Mir ist in St. Peter wichtig, dass Neues sich entwickelt, aber Altes und Bewährtes bestehen bleibt.
Bisher engagiere ich mich im Kirchenchor, bei der Vorbereitung der Seniorennachmittage und –ausflüge sowie als Gemeindehilfe.

Rolf Rabenstein

36 Jahre, ledig, Oberverwaltungsrat

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Gemeinde auch in Zukunft auf soliden Grundlagen steht.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand, in der Dekanatssynode und als Leiter des Posaunenchors. Ich bin zweiter Vorsitzender des Gemeindevereins und Beisitzer im Vorstand des Diakonievereins.

Johannes Reffke

35 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Bankkaufmann

Mir ist in St. Peter wichtig, dass wir auch in Zukunft in unserer Kapelle und Kirche mit vielen Menschen gemeinsam Gottesdienste feiern können.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand auch als stellvertretender Vertrauensmann, in der Jugendarbeit und bei der Kirchweih.

Christian Rester

44 Jahre, eingetragene Lebenspartnerschaft, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Mit ist wichtig, dass das Gemeindeleben in St. Peter von seinen Mitgliedern aktiv und verantwortlich mitgestaltet wird. Besonders am Herzen liegt mir, dass die Kirchengemeinde ein offener und lebendiger Ort der Begegnung ist für all seine Mitglieder.

Ich lebe seit vier Jahren in der Gemeinde St. Peter und würde mich gerne mit meinen langjährigen Erfahrungen aus der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit einbringen.

Nadine Rücker

23 Jahre, ledig, Erzieherin

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Jugend- und Familienarbeit zeitgemäß aufrechterhalten wird.

Bisher engagiere ich mich überwiegend in der Jugend: im Programm für die Kindergruppe, beim Konfi-Unterricht und bei anstehenden Aktionen wie dem Stadtteilfest. Aber auch im Kirchenvorstand bin ich seit sechs Jahren dabei.

Dr. Agnes Scholla

42 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, wissenschaftliche Bibliothekarin

Mir ist in St. Peter wichtig, dass wir ökumenisch gut mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten und dass die Kindergruppen im Gemeindeleben präsent und aktiv eingebunden sind.

Bisher engagiere ich mich in der Kirche Kunterbunt, dem Kindergarten, im Kirchenchor, im theologischen Gesprächskreis und immer dann, wenn praktische Hilfe gebraucht wird.

Helga Söder

67 Jahre, Hausfrau
Mir ist in St. Peter wichtig, dass ich weiterhin Kontakt zu vielen Gemeindegliedern habe.

Bisher engagiere ich mich seit 18 Jahren im Kirchenvorstand und dessen Ausschüssen, ich trage Gemeindeboten aus und bin immer da, wenn ich gebraucht werde.

Andrea Tietz

37 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Sonderpädagogin, PEKIP-Gruppenleitung

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Kinder in der Gemeinde ihren Platz finden – deshalb engagiere ich mich auch in diesem Bereich.

Bisher engagiere ich mich in der Bertastraße in der Krabbelgruppe und bei der Kinderkirche „Kids Go Peter".

Sweta Vogel

38 Jahre, verheiratet, Ausbildung zur Erzieherin

Mir ist in St. Peter wichtig, dass die Stimmung gut bleibt.

Bisher engagiere ich mich im Kirchenvorstand, bei der Kirchweih, ich koche (nicht nur) bei den Konfifreizeiten und bin immer da, wenn eine helfende Hand gebraucht wird.

Stefan Volk

42 Jahre, verheiratet, technischer Zeichner.

Mir ist in St. Peter wichtig, dass Bewährtes erhalten wird.

Bisher engagiere ich mich als Kirchner bei den Gottesdiensten in der Peterskirche. Ich trage Gemeindeboten aus, bin bei den Kindergottesdiensten dabei und singe, wenn es meine Zeit zulässt, im Kirchenchor.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden sich am Sonntag, den 30. September im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Peterskirche persönlich vorstellen. Anschließend an den Gottesdienst können Sie beim Kirchenkaffee mit ihnen ins Gespräch kommen.

Wer backt einen Kuchen für den Wahlsonntag?

Damit wir am Tag der Kirchenvorstandswahl, Sonntag, 21. Oktober während der Öffnung des Wahllokales Kaffee und Kuchen anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte melden Sie diese im Pfarramt, Tel. 0911 406075 und bringen Sie Ihren Kuchen am Wahlsonntag ins Wahllokal, Kirchenstraße 36.
Öffnungszeit 8 – 17 Uhr.

Danke für Ihre Mithilfe!
Pfarrerin Christine Rinka

© by_Tomizak_pixelio.de

Großer Baby- und Kinderbasar

Am Samstag, den 13. Oktober 2012 um 9 Uhr
findet wieder unser Baby- und Kinderbasar im Kindergarten Gleißhammer statt.
Nach den Größen 50 -140 sortiert finden Sie sicherlich alles, was Ihr Kind für Herbst und Winter benötigt.
Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die große Auswahl an Spielwaren.
Keine Tischvermietung, sondern Listen-Verkauf.
Wir freuen uns auf Sie. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maja Redlingshöfer, Tel. 0911 4620500

Ihr Elternbeirat & Kiga Team vom Kindergarten Gleißhammer,
Pfründnerstrasse 20.

Überarbeitung der Registerschalter an unserer Kirchenorgel

Seit etlicher Zeit sind die Registerschalter an unserer Orgel in der Peterskirche nicht mehr zuverlässig. Immer häufiger reagieren immer mehr Registerzüge trotz betätigter Kippschalter nicht mehr so, wie sie sollten. Vielleicht ist Ihnen ja ab und an im Gottesdienst aufgefallen, dass sich manchmal mitten im Orgelspiel ein Register zuschaltet, dass eigentlich bereits bei Beginn der Strophe hätte erklingen sollen oder umgekehrt. Grund dafür ist die Korrosion der elektrischen Kontakte.
Mitte Oktober werden nun die Schalter von den Mitarbeitern unseres Orgelbauers Dominik Friedrich ausgebaut und überarbeitet. Glücklicherweise können diese Arbeiten innerhalb von 3-4 Tagen erledigt werden, so dass das Spiel zu den Gottesdiensten an den Wochenenden gewährleistet ist.
Die Überarbeitung wird uns etwa 2000 Euro kosten, von denen Lehrer und Schüler des Martin-Behaim-Gymnasiums uns bei einem Benefizkonzert für die Orgel im Mai bereits etwa die Hälfte eingespielt haben. Allen Beteiligten und Spendern dieses Konzertes sei an dieser Stelle nun noch einmal ganz, ganz herzlich gedankt!!!
Für den Restbetrag von etwa 1000 Euro würden wir uns sehr über weitere Spenden freuen!

Ihre Christine Baier

Guter Geist in Gemeinde und Küche

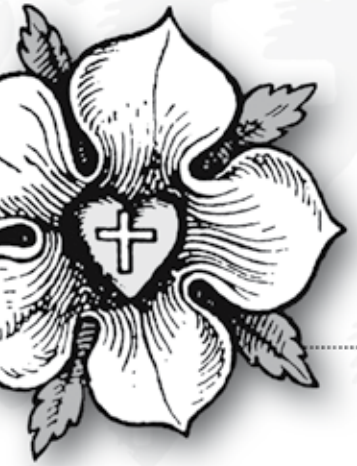
Lange Jahre hat sie bei uns im Diakonieverein mitgearbeitet.
Jetzt, nachdem ihre Kinder fast erwachsen sind, kann sie die Ausbildung nachholen, die ihr als junger Frau nicht möglich war.
Sweta Vogel – fast jeder in St. Peter kennt sie.
Dabei ist es alles andere als selbstverständlich, dass sie überhaupt zu unserer Gemeinde gestoßen ist.

Aufgewachsen in der DDR in der Nähe von Chemnitz, damals hieß das noch Karl-Marx-Stadt, kam sie als blutjunge Frau 1992 - kurz nach der Wende - nach Franken.
Der Mann, den sie dann heiratete, hatte sie hierher gelockt.
Nachdem die beiden Kinder zur Welt gekommen waren, fing Sweta Vogel an, in den Mutterkindgruppen mitzuarbeiten.
Zusammen mit ihrem Mann hat sie in den 1990er Jahren manche Familienfreizeit begleitet und geleitet.

Dank des Kontakts zur Kirchengemeinde beschloss sie sich taufen zu lassen, was ja vielen Kindern, die in der DDR groß geworden waren, versagt geblieben war.
Bald gingen ihre Kinder in St. Peter in den Kindergarten und dort wurde gerade eine Reinigungskraft gesucht. So bekam sie eine Anstellung in unserem Diakonieverein.
In den letzten Jahren hat sie sich als Köchin in der Kindertagesstätte am Ritterplatz um die Ernährung unserer Jüngsten verdient gemacht.
Ihr Ehrenamt hat sie dabei nicht aufgegeben.
Auch die Jugend freut sich, wenn Sweta bei Kinder- oder Konfirmandenfreizeiten als Köchin mitfährt.
Sie fehlt bei keiner größeren Veranstaltung und grillt, spült, kocht und putzt, wo immer es in St. Peter gebraucht wird.
Seit sechs Jahren ist sie Mitglied im Kirchenvorstand und kandidiert auch jetzt bei der Neuwahl wieder.
Inzwischen sind die Kinder groß und die Mutter – noch immer jung – drängt es zu neuen Taten. Im September beginnt sie mit ihrer Ausbildung als Erzieherin.
Ihre Aufgabe als Köchin hat sie natürlich beendet, aber wir hoffen, sie in wenigen Jahren in neuer Funktion, eben als Erzieherin, in einer unserer Kindertagesstätten begrüßen zu dürfen.

Christine Rinka

Reformationsfest12



Zentrale Feiern

31.10.2012

19 Uhr St. Sebald / 20 Uhr St. Lorenz

Menschen. Würde. Miteinander.

Luthers Freiheit des Gewissens und die protestantische Verantwortung für die Menschenrechte

Festvortrag:

Günter Gloser

MdB, Staatsminister a.D. und Mitglied der Landessynode

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

www.nuernberg-evangelisch.de

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg

eb

EVANGELISCHER BUND BAYERN

Posaunenchor St. Peter
Proben Mittwoch 19 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Erich Eberlein
Telefon 0911 8147696

Jugendchor
Proben Freitag 19.30 – 21 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Christine Baier
Telefon 0911 7399200

PetersChor
Proben Dienstag 20 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Hans Leinberger
Telefon 0911 4597043

Ökumenischer Kirchenchor
Proben Donnerstag 19.30 Uhr
St. Kunigund, Heinrichssaal,
Scharrerstraße 28
Auskunft: Kantorin Christine Baier
Telefon 0911 7399200

Flötenkreis
Auskunft: Christine Baier
Telefon 0911 7399200

Kinderchor
Proben Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Doris Fuchs
Telefon 0911 47832386

Landeskirchliche Gemeinschaft
Strauchstraße 27
Auskunft: Telefon 0911 465818

Veranstaltungsort Bertastraße 5

Kinderpark
(Ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. 2 Jahren bis Kindergarteneintritt, ohne Eltern)
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8.45 – 12.15 Uhr
Auskunft:
Sabine Dirsch,
Telefon 0911 4719315
Barbara Flähmig,
Telefon 0911 402378
Sandra Glauber,
Telefon 0911 4089961

Mini-Club
Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich Kinder des Geburtsjahrgangs 2011 mit ihren Müttern in der Bertastraße 5.
Austausch für die Erwachsenen
Anregungen für die Kinder
Erste Kontakte zwischen den Kindern
Gemeinsames Spielen in angenehmer Atmosphäre
Kontakt:
Andrea Tietz, Telefon 0911 36871971

Impressum
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter Nürnberg,
Telefon 0911 466075
Fax 0911 472224
V.i.S.d.P. Pfarrerin Christine Rinka
Fotos Privat | Der Gemeindebrief
Druck Druckerei Conrad, Nürnberg
Auflage 6000
Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung von Manuskripten vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Angaben sind nur für kirchengemeindliche und nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.

Peterskirche Regensburger Straße 62

Peterskapelle Kapellenstraße 12

Das Wahllokal in der Kirchenstraße. 36 ist von 8 – 17 Uhr geöffnet!

Erntedankfest Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Kirche	Sakramentsgottesdienst (Saft)	Pfarrerin Rinka Posaunenchor
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrerin Rinka
11.15 Uhr Kirche	Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Hertel & Team

19. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst	Kirchenrat i.R. Detlev Hapke
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Kirchenrat i.R. Detlev Hapke

20. Sonntag nach Trinitatis, Kirchenvorstandswahlen und Diakoniesonntag, 21. Oktober

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst	Pfarrer Hertel und Mitarbeitende des Diakonievereins, Jugendchor und ökumenischer Kirchenchor
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Pfarrer Hertel

21. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst	Lektorin Stell
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Lektorin Stell

zum Reformationstag – Sonntag 4. November

9.30 Uhr Kirche	Sakramentsgottesdienst (Wein)	Dekan Butz
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Dekan Butz

Kirche mit Kindern

Erntedankfest 7. Oktober 11.15 Uhr Kirche	Familiengottesdienst mit anschließendem gem. Mittagsbuffet in der Kirchenstraße 36	Pfarrer Hertel & Team
	Und so funktioniert's: Jeder bringt was mit (Salate etc.). Für Getränke, Würstchen und Brötchen sorgen wir. Bitte Bescheid geben bei Pfr. Hertel: 0160-96638107	
14. Oktober 10.45 Uhr Kirche	Kids go Peter Thema: Luther – wer war das eigentlich?	Diakonin Mahlmann & Team

Gottesdienste in den Heimen

Pro Seniore Residenz Noris, Regensburger Straße 20	Donnerstag, 4. Oktober 16 Uhr	Pfarrerin Rinka
Diakonie-Wohnstift, Hallerhüttenstraße 14	Donnerstag, 4. Oktober 17.15 Uhr mit Abendmahl	Pfarrerin Rinka
Jacobus-von-Hauck-Stift, Herbartstraße 42	Freitag, 5. Oktober 9 Uhr	Pfarrerin Rinka
BRK-Heim, Philipp-Kittler-Straße 25	Freitag, 5. Oktober 10 Uhr	Pfarrerin Rinka

Bibelseminar

Jeden **Dienstag** (außer Schulferien), 18 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36 mit Pfarrerin Rinka
2. / 9. /23. Oktober
am 16. und 30. Oktober sowie am 6. November entfällt das Bibelseminar

Gesprächskreis Zwei Stunden für den Glauben

Mittwoch um 20 Uhr
Kirchenstraße 36
10. Oktober: Die Suche nach Gott
24. Oktober: Der Blick nach vorne
7. November: Die Sehnsucht Gottes

Konfitag

Freitag, 19. Oktober 15 - 19 Uhr
Gemeindesaal, Pfründnerstraße 20

Seniorenkreis

Mittwoch, 10. Oktober, Ausflug
Abfahrt 9 Uhr, Scharrerstraße vor dem Getränkemarkt Fränky
Unsere Fahrt führt uns in ein Kleinod Frankens, Iphofen. Nach der Andacht und einem kleinen Stadtrundgang essen wir dort auch zu Mittag. Anschließend geht es zur Benediktinerabtei in Münsterschwarzach am Main. Danach bringt uns der Bus hinauf, mitten in die Weinberge über Volkach und Escherndorf zum Kloster Vogelsburg, mit Ausblick auf den Main. Dort können wir uns mit Kaffee und Kuchen oder einem Schoppen Fränkischen und Vesper für die Heimfahrt stärken.
Fahrpreis **15 Euro**. Anmeldung beim Seniorenkreis am 26. September oder bei Karin Krause, Tel. 0911 546895, Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.

Mittwoch, 24. Oktober, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Pfründnerstraße 20
Verschwundene Klöster und verstreute Schätze in Nürnberg – wer kennt sie noch, die ehemaligen Klöster der Schottenmönche, Dominikaner und Franziskaner? Pfr. i.R. Ferdinand Rieger wird uns in seinem Vortrag in diese mittelalterliche Welt zurückversetzen.

Vorankündigung:
Mittwoch, 7. November, Ausflug
Wie immer machen wir uns im November auf zu einer Fisch- und Ganspartie. Der Ausflug geht heuer in den Aischgrund. Unsere erste Anlaufstelle ist die Klosterkirche in Münchsteinach, dort halten wir unsere Andacht und besichtigen die Kirche. Zum Mittagessen geht es nach Uehlfeld in die Brauereigaststätte Prechtel, danach fahren wir nach Vestenbergsgreuth, wo wir im „Greuther Teeladen" die Möglichkeit zum Kauf von Tee, Kräutern und Gewürzen haben. Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen, kehren wir noch zum Kaffeetrinken ein.
Fahrpreis **15 Euro**. Anmeldung beim Seniorenkreis am 24. Oktober oder bei Karin Krause, Tel. 0911 546895, Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.

Spiele-Nachmittage des Seniorenkreises
Der Seniorenkreis lädt ein zum Spiele-Nachmittag. Interessierte treffen sich

jeden Seniorentreff-freien Mittwoch ab 14 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36. Spiele können gerne mitgebracht werden. Die Treffen finden statt am Mittwoch, 17. und 31. Oktober

Senioren-Gymnastik

Montags 10.30 – 12 Uhr im Heinrichssaal – St. Kunigund, Scharrerstraße und 18.30 – 19.45 Uhr Neues Gymnasium, Halle 2, Ludwig-Frank-Straße

Dienstags 9.30 – 11 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu, Dallingerstraße
Auskunft bei Rotraut Kraft, Lizenz-Sportübungsleiterin, Tel. 0911 471826

Monatssammlung

Herbstsammlung der Diakonie

Offener Kaffee-Treff

Kirchenstraße 36,
jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Buchcafé

Monatg 9 - 12 Uhr
Freitag 17 -19 Uhr
Kirchenstraße 36

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Montag, 8. Oktober
19.30 Uhr Kirchenstraße 36

Konzert

Samstag, 20. Oktober
20 Uhr Peterskirche
Collegium Noricum

Freud und Leid

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Für die Eheleute bitten wir um Gottes Begleitung auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir dir, Gott, an. Lass sie ruhen in deinem Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie deinen Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Taufen

Trauungen

Beerdigungen

Girls Club
für Mädchen der 3.-5. Klasse.
Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr (außer in den Ferien)

Bärenbande
Im Oktober findet die Bärenbande nur am 10. und 24. statt.

Konfiblock
19. Oktober, 15 - 19 Uhr,
im Gemeindesaal.
Thema: Was kann ich glauben ...?

Konfi-Disco
Du willst mal so richtig abtanzen? Oder doch lieber chillen?
Dann komm zur Konfidisco am 13. Oktober.
Nähere Infos bekommst du in der Pfründi und bei Diakonin Lotte Mahlmann.
Wir freuen uns auf die Party mit dir!

Kirchenvorstands-Wahl:
Alle 14jährigen Konfirmierten dürfen wählen!
Am 21. Oktober darfst du mitbestimmen, was in unserer Gemeinde passiert! Du darfst wählen!!! Also komm und entscheide dich!
Besonderes Highlight: zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr bietet die „Wähl-Bar" alkoholfreie Cocktails an.
Als Erstwähler bekommst du sogar einen geschenkt!
Worauf wartest du noch?

ODO – offener Treff am Donnerstag
jeden Donnerstag 18 - 21 Uhr.

MVV – Mitarbeiterabend
Donnerstag, 4. Oktober 18.30 - 21 Uhr

facebook – wir sind dabei!
Jugend St. Peter

Manege frei!

Am Ende eines bewegten, lustigen und erlebnisreichen Schuljahres haben sich am 23. Juli die Mädchen vom Girls Club zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden im Hof der Pfründnerstraße zum Sommerfest versammelt. Dort gab es nicht nur etwas zu essen: die Hauptattraktion war der **Mädchenzirkus**, für den der Girls Club seit den Pfingstferien geübt hat. Die Vorstellung hatte alles, was ein echter Zirkus braucht: Artisten, Clowns, Zauberer und sogar eine Tigerdressur. Trotz oder gerade wegen des anfänglichen Lampenfiebers hat alles super geklappt und die Mädchen wurden mit Beifall fast überschüttet. Ein schöner Tag!

Diakonin Lotte Mahlmann

Abenteuer Jugendarbeit

Was wollen wir hier?? – Das war die Frage, die wir uns am Mitarbeitertag der Jugend am 14. Juli gestellt haben. Was hält uns und wie stehen wir zueinander? Diesen Fragen sind wir mit vielen kooperativen Übungen und Spielen nachgegangen. Nicht nur unsere Stärken, auch unsere Schwächen haben eine Rolle gespielt. – Vor allem aber: Wir haben erfahren, dass wir uns aufeinander verlassen können!
Doch auch Ideen und Aktionen für das neue Schuljahr wurden eingebracht. So erstrahlt seit dem Sommer der Discokeller in der Pfründnerstraße in neuem Glanz, der bei der Konfidisco am 13. Oktober eingeweiht wird und besichtigt werden kann.
Wir gehen also weiter auf dem manchmal abenteuerlichen aber immer spannenden Weg der Jugendarbeit.

Diakonin Lotte Mahlmann

Abschiedsgottesdienst und Feier der Kindertagesstätten

Am Donnerstag, den 26. Juli 2012 fand um 17 Uhr ein Abschiedsgottesdienst in der Peterskirche mit anschließender Feier im Hof der Kindertagesstätte an der Peterskirche statt.
Eingeladen waren alle Kinder und Familien der Krippe, der drei Kindergärten und des Horts, bei denen ein Wechsel im September bevorsteht.
Für einige Hortkinder hieß es Abschied nehmen, denn sie kommen in die 5. Klasse und können somit unseren Hort nicht weiter besuchen.
Einige Kinder aus der Krippe müssen sich von ihrer bisherigen vertrauten Umgebung verabschieden, denn sie werden zukünftig in einem unserer drei Kindergärten betreut.
Für die Vorschulkinder der Kindergärten, die jetzt in die Schule kommen, hieß es auch Abschied nehmen, aber sehr viele von ihnen gehen ab September für die nächsten vier Jahre in unseren Hort am Ritterplatz.
Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Hertel feierten die Teams der Kindertagesstätten mit den Kindern und deren Familien bei herrlichem Sonnenschein im Hof der Kindertagesstätte an der Peterskirche.
Wir haben uns gefreut, dieses Fest mit so vielen Gästen feiern zu dürfen und danken den Eltern für ihre zahlreichen Spenden für unser Buffet.
Den Kindern und Familien wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Ihr Team der Kindertagesstätten des Diakonievereins St. Peter

Tag der offenen Tür

Sonntag, 21. Oktober 2012
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Diakoniestation St. Peter u. Paul
Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Ihre Fragen. Ebenso können Sie sich einige Wohnungen unseres Betreuten Wohnens anschauen und sich vormerken lassen.

Sie können sich auch bei Kaffee und Kuchen unterhalten.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Stiftung St. Peter
Ihr Diakonieverein St. Peter e.V.

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Unser Verein mit seinen vielfältigen Angeboten - Häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Kinderkrippe, Kindergarten, Hort - kann nur bestehen, wenn viele Gemeindemitglieder den Diakonieverein St. Peter e.V. als förderndes Mitglied unterstützen.
Der Beitrag, sowie Spende sind steuerlich absetzbar!

Beitrittserklärung

Name Vorname Geb. Tag Konfession

Beruf Telefon

Strasse mit Hausnummmer PLZ / Ort

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Diakonieverein St. Peter e.V.

ab_____

Die von ihm getragenen diakonischen Aufgaben (Diakoniestation, Kindergärten, Kindekrippe, Hort, Betreutes Wohnen) möchte ich mit einem Mitgliedsbeitrag von_____EURO
(z. Zt. mindestens 30 Euro) jährlich fördern.

Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
Telefon 0911 466106
Fax 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonieverein-stpeter.de

Der Betrag wird von mir:

- ☐ einbezahlt
- ☐ überwiesen
- ☐ soll per Lastschrift abgebucht werden

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto Nr.: _____BLZ: _____

Bank: _____

Nürnberg, den_____ Unterschrift _____

GOLDBACH-APOTHEKE
Apotheker W. Leichs
Zerzabelshofstraße 25
90478 Nürnberg · Telefon 46 46 47

Bestattungsinstitut Über 110 Jahre Erfahrung
LIEBSCHER GEGR. 1895
Julius-Loßmann-Straße 30, 90469 Nürnberg – Büro gegenüber dem Westeingang des Südfriedhofes –
Jederzeit erreichbar: Telefon 26 10 14
Fax (09 11) 26 04 16
Beraten – Dienen – Helfen
das betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen und der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

NTI
● Fachbetrieb nach § 19 l WHG
Tankreinigung, -revision
Leckschutzauskleidungen
Tankbau, -demontage
Sanierungen, SV-Abnahmen
90478 Nürnberg · Seumestr. 13
☎ (0911) ⌕ 64 60 16
Telefax (0911) 64 46 26
24-Std.-Notdienst

müller
Grabpflege und Blumen
Am Petersfriedhof
seit über 25 Jahren
Ihr Meisterbetrieb
Wir pflegen 12 Monate im Jahr
Schlossstraße 15
Tel. 40 00 04 und 46 52 23 - Fax 4 09 79 13

Restaurant Zum Baumeister
90461 Nürnberg, Wilhelm-Spaeth-Strasse 11, Tel.: 46 46 66
Di-Sa: 11-14 Uhr u. 17-23 Uhr | Sonn- u. Feiertag: 11-14 Uhr | Montag: Ruhetag
www.zum-baumeister.de
Dienstag bis Samstag 11 bis 14 Uhr: Mittagsmenü
Spezialitätenrestaurant,
Österreichisch Bayerische Küche
Preiswerte Hausmannskost,
Tageskarte, Schöner Biergarten.
Im März und Oktober:
Schmankerlwoche

Schützenhof
Wirthstraße 3 · Tel.: 09 11/44 62 15
Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer
Original fränkisch essen
in der Südstadt
täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr

OPTIKER
MARKSTALLER
WÖLCKERNSTRASSE 27
● ALLE KASSEN ●

Seit über 50 Jahren
Uhren Richter
Uhren - Schmuck - Reparaturen
Wilh.-Spaeth-Str. 1, 90461 Nbg., 0911/46 37 20

SCHÜTTLER
BAUBESCHLÄGE GERÜSTBAU
TEL. (0911) 94 64 730
www.schuettler-baubeschlaege.de www.schuettler-geruestbau.de

Gerhard Schweiger
Augenoptik
Brillen
Contactlinsen
S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

BESTATTUNGSINSTITUT
RUMMEL
Jederzeit erreichbar
Tel. 83 17 87
90475 Nürnberg
Fischbacher Hauptstraße 185
Familienbetrieb seit 1970
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Ihr Meisterbetrieb für Glasarbeiten
Der GlaserExpress
▶Spiegel und Glas nach Maß
▶Neu- und Reparaturverglasungen
R. Pirner – Glasermeister Tel. 09 11/45 96 100
Galgenhofstr. 41, 90459 Nürnberg Fax 09 11/45 96 102

Nach § 19 i WHG gesetzlich vorgeschriebene
Prüfung von Heizöl- und Diesel-Tankanlagen führt aus
Walter Funk
Sachverständiger nach § 22 VAwS
90478 Nürnberg, Sophienstraße 7
Tel: 46 42 96 Fax: 46 84 34

ELEKTRO SCHELTER seit 1949
Ihr Partner in der Elektroinstallation
Inh.: R. Bertsch
Kirchenstr. 33 ☎ 09 11/46 33 20
90478 Nürnberg Fax 09 11/47 29 59

WollLust
Was Wolle'n Sie mehr?
Katharina Stumpf
Opal LANG
Hochwertige Wolle • Modelle • Zubehör und Strickmuster
kompetente Beratung • Projektbegleitung • Workshops

Glas bringt Licht in's Leben
Schloßstraße 26 · 90478 Nürnberg
Telefon 0911/941180 30
Fax 0911/941180 320
mail@glas-lang.de · www.glas-lang.de
GLAS-LANG
Ganzglastüren · Duschkabinen und Trennwände · Reparaturverglasung
Küchenrückwände aus Glas · Wärme- und Schallschutzgläser
Isolierglassanierung · Vitrinen, Colorglas und Spiegel nach Maß

Fußpflege Iris Heyder
auch für Senioren, für Problem- und diabetische Füße
med. Heim- und Hausbesuche 20 Euro
☎ 0911 461 0468 oder 0171 144 5059

HEINZ BRÖDE
SANITÄRTECHNIK · BAUFLASCHNEREI
• Sanitär
• Gas-Wasser-Installation
• Gasheizungen
• Kücheneinrichtungen
• Kundendienst
• Blechbearbeitung
• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
• eigenes Gerüst
90443 Nürnberg · Gugelstr. 18 · Tel. 09 11/41 26 18 · Fax 42 97 12

LAMPEN-FACHCENTER
Bernard
1000 m² Ausstellung
Schweiggerstraße 14, Nürnberg
☎ 474000 P im Hof
LEUCHTEN
massenweise
SONDERPREISE
250 m
SCHAUFENSTER
sehenswert

Ihr Spezialist für Trauer- und Urnen-Schmuck
Fuchs
Ideen aus Blumen
Pillenreuther Str. 29
90459 Nürnberg
Tel: 09 11-44 09 72
Fax: 09 11-44 76 17
Ihr Fleurop-Dienst in Nürnberg

V. ELPELT
STEINMETZMEISTER
MODERNE GRABMALKUNST
am St. Petersfriedhof:
90478 Nürnberg
Schloßstr. 2
Tel. u. Fax 09 11/46 59 84
RUHE
am Westfriedhof:
90425 Nürnberg
Schnieglinger Str. 132
Tel. 09 11/3 22 65 30
Fax 09 11/3 22 65 31
Mobil 0176/94031729

Kosmetik und Fußpflege
Uschi Falk
90478 Nürnberg
Schwanhardtstr. 43
Tel.: 09 11/46 77 93
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 -12.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

Seiler – Lemonis Steuerberatung

Wieseneckstraße 26
90571 Nürnberg-Schwaig
Im Quartier A3
Tel. +49 (0) 911/81 001-500
Fax +49 (0) 911/81 001-700 + 800
E-Mail: info@stb-seiler-lemonis.de
Abschlüsse
Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
Steuererklärungen

Zeit für den Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.
ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.
Familie Anton hilft Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds.
Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Aufgaben und
organisieren für Sie die Trauerfeier am Ort Ihrer Wahl,
gerne auch in Kirchen.
Telefon: 0911 / 999 3 999
Stephanstr. 2, 90478 Nürnberg Rieterstr. 55, 90419 Nürnberg

Salon Christine Siebner
Schanzenstraße 23 · 90478 Nürnberg
Tel. 4 61 17 53
Öffnungszeiten
Di. - Do. 9.00 - 19.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Ringhotel
LOEW'S MERKUR
NÜRNBERG
Unbeschwert feiern!
• Die Adresse für die gesamte Familie
• Zahlreiche Veranstaltungsräume
• 3-Gang Sonntagsmenü 18,50 €
incl. Aperitif
Telefon: 0911 99433-0
Pillenreuther Str. 1, 90459 Nürnberg
www.loews-hotel-merkur.de
Wir freuen uns auf Sie!

Pfarramt
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
pfarramt@sankt-peter.org | www.sankt-peter.org

Pfarramtsbüro: Sigrid Zinkel
Telefon 0911 466075 | Fax 0911 472224
Bürozeiten Montag – Freitag 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung: Gerlinde Opitz
Telefon 0911 466076 | Fax 0911 472224
Bürozeiten Montag 14 – 17 Uhr
Dienstag – Donnerstag 10 – 12 Uhr

Pfarrerin Christine Rinka
Geschäftsführende Pfarrerin
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 466075 | Fax 0911 472224

Pfarrer Wolfgang Butz, Dekan
Evang.-Luth. Prodekanat Nürnberg Süd
Bertastraße 5, 90480 Nürnberg
Telefon 0911 4087-176
Wolfgang_Butz@t-online.de

Prodekanatsbüro
Telefon 0911 4087-172 | Fax 0911 4087-325
Prodekanat.Sued@t-online.de

Pfarrer Hans Hertel
Seumestraße 17, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 43453798
hans.hertel@gmx.net

Jugendbüro – Diakonin Lotte Mahlmann
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 463588
lotte.mahlmann@sankt-peter.org
Bürosprechzeiten: Donnerstag 17 – 19 Uhr
(außer in den Ferien)

Schülerhaus
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 4098751
Leitung: Heidemarie Alex

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Monika Kern, über Pfarramtsbüro erreichbar

Kantorin
Christine Baier, Telefon | Fax 0911 7399200

Kirchner – über Pfarramtsbüro erreichbar

Hausmeister
Bernd Sturm – über Pfarramtsbüro erreichbar

Friedhofsaufseher
Thomas Wölfel
St. Petersfriedhof, Schlossstraße 4-9,
90478 Nürnberg
Telefon 0911 4754703 | Mobil 0179 4619663

Diakonieverein St. Peter e.V.
Heinz Musick, Sozialwirt/Geschäftsführer
Büro: Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 466106

Diakoniestation St. Peter und Paul
Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg
Pflegedienstleitung Doris Kolmetz
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0911 466106 | Fax 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de| www.diakonie-stpeter.de

Gesamtleitung Kindertagesstätten
Christine Kehr
Telefon 0911 43071870
Anmeldezeiten: ganzjährig
Termine nach telefonischer Vereinbarung
kiga03@arcor.de

Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg
Kindergarten Telefon 0911 3737645
Kinderkrippe Telefon 0911 3737646
Fax 0911 3737647

Evang. Kindergarten Gleißhammer
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 499330 | Fax 0911 3737065

Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg
Kindergarten Telefon 0911 43071870
Hort Telefon 0911 43071890 | Fax 0911 43071880

Bankverbindung der Kirchengemeinde
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG
Konto-Nr. 1572 130 | BLZ 520 604 10

Bankverbindung für Spenden
Ev. Kreditgenossenschaft EG
Konto-Nr. 1572539 | BLZ 520 604 10

Spätherbst

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Astern im Verblühn,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht –
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.

(Theodor Fontane)

©by_Angelika Neeb_pixelio.de